

Inhalt

Statt eines Vorworts	13
1. Kommunikation in Technik und Handeln	33
1.2. Technikkultur und Kulturtechnik	36
1.2.1. Gesundheits- und Technologiekommunikation	38
2. Von der Mythologie zur Realität: der Begriff <i>Risiko</i>	41
2.1. <i>Risiko</i> und <i>Gefahr</i>	53
2.2. <i>Risiko</i> und Gesundheit	57
2.3. <i>Risiko</i> in der Medizin	59
2.4 Von der Risikokompetenz zum Patienten-Empowerment und den neuen Technologien	61
3. Das Extended Parallel Process Model (EPPM) und der Involvement-Transfer-Ansatz (ITA)	67
3.1 Der Involvement-Transfer-Ansatz (ITA)	70
3.2. ITA und Risikokommunikation	75
3.2.1 ITA in Instruktionstexten	76
3.2.2 ITA und Risikokommunikation in Gebrauchsanleitungen	83
3.2.3. ITA und Risikokommunikation in Beipackzetteln	91
3.2.4 ITA und altersbedingte Risikoempathie	97
3.2.5 Typografie und Risikokommunikation	105
3.2.6. Textkommunikation und visuelle Kompetenz heute	108

4. Risiko- und Gesundheitskommunikation: Empirie und Empathie in Gebrauchsanleitungen und Beipackzetteln	117
4.1 Juristische Absicherung der Hersteller	122
4.2 Zum Lesen von Instruktionstexten	134
4.2.1 Risikokompetente Textproduktion von Gebrauchsanleitungen	136
4.2.2. Sprachliche Risikofaktoren und Benutzerfreundlichkeit	139
5. Neue Aufgaben für die Translationswissenschaft?	145
5.1. Instruktionsrisiken und Übersetzen	147
5.2 ITA in der Translationskommunikation	149
6. Große Sprachen, kleine Sprachen und Translation	153
Ausblick	159
Literaturverzeichnis	163